


WG: Umgang und Tests

3 Nachrichten

Eugenia.Dmitriew@bad-kreuznach.de <Eugenia.Dmitriew@bad-kreuznach.de>
An: harri.beck93@gmail.com, lilli.reh@gmx.net

8. Juli 2024 um 12:13

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Eugenia Dmitriew



Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Amt für Kinder und Jugend
Abteilung Soziale Dienste
Eugenia Dmitriew
Familiengerichtshilfe, Allgemeiner Sozialdienst
Kornmarkt 5
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 800-368
Fax 0671 800-392
eugenia.dmitriew@bad-kreuznach.de
www.bad-kreuznach.de

Diese E-Mail kann vertrauliche oder sonst rechtlich geschützte Informationen enthalten.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, informieren Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.
Bitte prüfen Sie im Sinne der Umweltschonung, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

Von: Dmitriew 513
Gesendet: Montag, 8. Juli 2024 12:13
An: 'harri.beck93@gmail.com' <harri.beck93@gmail.com>
Betreff: Umgang und Tests

Sehr geehrter Herr Beck, sehr geehrte Frau Reh,

von Frau Reh habe ich Ihre Emailadresse erhalten, Herr Beck. Diese hatte ich nicht mehr.

Bzgl. des Umgangs möchte ich nochmal anfragen, wie bereits schon früher, ob Sie Umgänge über das Jugendamt vereinbaren möchten.

Wie Sie wissen, lag uns damals eine Kindeswohlgefährdungsmeldung vor, dass Sie, Herr Beck, während der Umgangswochenenden mit Ihrem Sohn Partys feiern und Drogen konsumieren würden, während Artur, damals ein Kleinkind, anwesend ist. Den Abend über werde er mit vollen Windeln gelassen und Sie würden sich darüber lustig machen. Diese Meldung mussten wir damals überprüfen. Hierzu haben wir zwei Hausbesuche (Stromberg und Rheinböllen) durchgeführt und haben mit Ihnen bereits beim ersten Hausbesuch besprochen, dass wir Drogentestungen von Ihnen benötigen, um die Meldung überprüfen zu können. Diese sagten Sie zunächst zu. Dann kam außer einer Alkoholtestung nichts mehr zustande. Somit konnten wir die Meldung nicht prüfen und erklärten Ihnen, dass dann unbegleitete Umgänge schwierig seien. Sie hatten die Möglichkeit, zunächst eine Umgangsbegleitung zu bekommen.

Sie, Herr Beck, erklärten gegenüber dem Jugendamt mehrfach, dass Ihre Post nicht angekommen sei, weil sie geklaut werde und dass die Meldung von einem „alten Mann“ gemacht worden sei, der in Sie verliebt sei, was Sie nicht erwiderten und er Ihnen deswegen auf diesem Weg habe schaden wollen. Der Haushalt sah in beiden Wohnungen trotz Ankündigung des Besuchs grenzwertig aus. Zusätzlich gab es eine ungeklärte Phase, wo genau Sie nun wohnen, da sie unterschiedliche Angaben machten, wann Sie umziehen und ab wann Sie nun in der neuen Wohnung anzutreffen sein werden.

Es wurde besprochen, dass die Umgänge in dem Fall, dass die Meldung nicht abschließend überprüft werden kann, über das Jugendamt laufen müssten. Diesbezüglich erfolgten Ihrerseits keine Anfragen mehr.

Frau Reh habe ich damals so verstanden, als würde sie begleiteten Umgängen zustimmen.

Daher nun nochmal die Frage, ob Sie einen Termin wahrnehmen möchten, um den zukünftigen Umgang zu besprechen.

Harri Beck <harri.beck93@gmail.com>
An: Anna Oppermann <anna.oppermann@mueller-heidelberg.de>, rechtsanwaelte@mueller-heidelberg.de

11. Juli 2024 um 18:29

Sehr geehrte Frau Oppermann, sehr geehrter Herr Fuchs,

in der Anlage übersende ich Ihnen die einzige Reaktion, die seitens der Mutter meines Kindes erfolgt ist. Dabei handelt es sich tatsächlich um eine E-Mail von der Jugendamtsmitarbeiterin Frau D. Ich würde es vorziehen, der Dame gar nicht zu antworten, und wollte fragen, ob Sie eventuell ihr eine Anfrage schicken könnten. Denn tatsächlich würde ich doch gerne einige Sachen fragen, bzw. zumindest mal die Daten anfordern, welche ich schon mehrfach erfragt hatte und auch zugesichert bekommen hatte.

Wichtig wären:
- Anonymer Brief
- Protokolle (zumindest mal von den Hausbesuchen)
- Konversation / E-Mailverkehr mit Frau Reh
- Belege für Post, die bei der Adresse meiner Eltern (gleichzeitig auch seriöse Firma, bei der die einzige Post, die geschickt wurde, auf jeden Fall angekommen ist) angeblich immer wieder Probleme gegeben haben soll, und Belege für Ihre weiteren angeblichen Kontaktversuche, die laut Ihrer Aussage passiert sein sollen.

Ist es in Ordnung, wenn ich nicht antworte? Können Sie die Sachen anfragen (wie gesagt, wurde mir bis auf den letzten Punkt eigentlich schon alles zugesichert)? Für eine kurze Rückantwort danke ich Ihnen.

PS: Die Terminverschiebung auf den 16. geht in Ordnung.

Mit freundlichen Grüßen,
Harri Beck

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: eugenia.dmitriew@bad-kreuznach.de
Datum: 8. Juli 2024 um 12:13:56 MESZ
An: harri.beck93@gmail.com, lilli.reh@gmx.net
Betreff: WG: Umgang und Tests

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Eugenia Dmitriew

<100JahreJugendamt_482c672b-80a5-4465-ad66-ef0825c13aa8.png>

Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Amt für Kinder und Jugend
Abteilung Soziale Dienste
Eugenia Dmitriew
Familiengerichtshilfe, Allgemeiner Sozialdienst
Kornmarkt 5
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 800-368
Fax 0671 800-392
eugenia.dmitriew@bad-kreuznach.de
www.bad-kreuznach.de

Diese E-Mail kann vertrauliche oder sonst rechtlich geschützte Informationen enthalten.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, informieren Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.
Bitte prüfen Sie im Sinne der Umweltschonung, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

[Zitierten Text ausgeblendet]

Marion Oppermann <Marion.Oppermann@mueller-heidelberg.de>
An: Harri Beck <harri.beck93@gmail.com>

12. Juli 2024 um 14:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügte Unterlagen erhalten Sie zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Oppermann

Rechtsanwälte

Dr. Müller-Heidelberg, Fuchs & Partner

Veronastraße 10

55411 Bingen am Rhein

Telefon 0 67 21 – 18 12 – 23

Telefax 0 67 21 – 18 12 – 10

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet. Die Sicherheit von Uebermittlungen per E-Mail kann nicht gewährleistet werden.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden. We do not guarantee the security of e-mail transmissions.

Ce mail contient des informations confidentielles. Si vous n'êtes pas le destinataire de ce message ou si vous l'avez reçu par erreur, nous vous prions d'en informer immédiatement l'expéditeur et de l'effacer. Il est strictement interdit d'établir des copies ou de transmettre les informations contenues dans ce mail. Nous ne pouvons pas garantir la sécurité des transmissions électroniques.